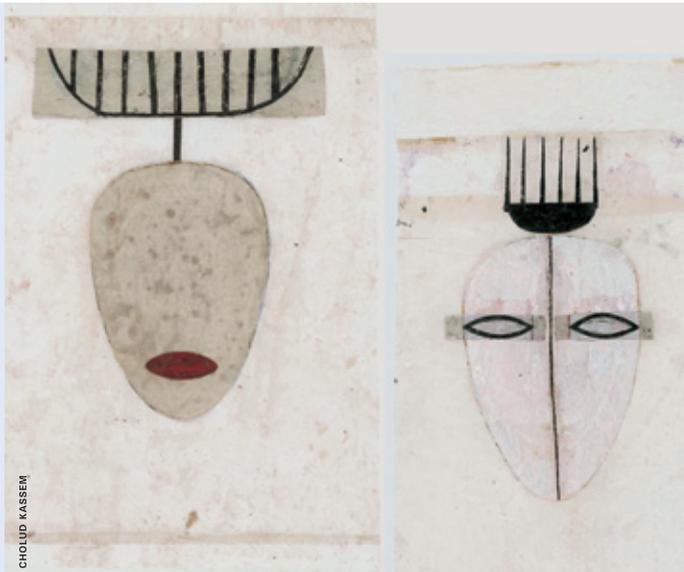


PROGRAMM

7. Kongress der Gesellschaft für die psychische Gesundheit von Frauen (GPGF)

**SCHWERPUNKTTHEMA:
GESCHLECHTSUNTERSCHIEDE IN GENESE,
SYMPTOMATIK UND THERAPIE
PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN**



6. – 8. OKTOBER 2005 • HEIDELBERG

**ALTE AULA UND NEUE UNIVERSITÄT
UNIVERSITÄTSPLATZ**

In Kooperation mit: Marcé-Gesellschaft e.V. • Sektion „Women’s Mental Health“ der World Psychiatric Association (WPA) • Sektion „Women’s Mental Health“ der Association of European Psychiatrists (AEP)
• International Association of Women’s Mental Health (IAWMH) • Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)

WWW.GPGF2005.UNI-HD.DE

VERANSTALTER

Gesellschaft für die psychische Gesundheit von Frauen in den deutschsprachigen Ländern (GPGF)

IN KOOPERATION MIT:

Marcé-Gesellschaft e.V. • Sektion „Women’s Mental Health“ der World Psychiatric Association (WPA) • Sektion „Women’s Mental Health“ der Association of European Psychiatrists (AEP) • International Association of Women’s Mental Health (IAWMH) • Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)

WISSENSCHAFTLICHE KONGRESSLEITUNG

Dr. Dr. med. Niels Bergemann
Prof. Dr. med. Christoph Mundt
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universität Heidelberg
Voß-Straße 4 • D-69115 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221-565411 • Telefax +49 (0)6221-565477
E-mail: gpgf2005@uni-hd.de

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. med. Anton Bergant, Innsbruck • Prof. Dr. med. Manfred Cierpka, Heidelberg • Priv.-Doz. Dr. med. Hans-Peter Hartmann, Heppenheim • Prof. Dr. med. Wolfgang Herzog, Heidelberg • Dr. med. Maria Hofecker-Fallahpour, Basel • Dr. med. Christiane Hornstein, Wiesloch • Priv.-Doz. Dr. med. Anette Kersting, Münster • Dr. med. Claudia Klier, Wien • Dr. med. habil. Mario Lanczik, Bozen • Prof. Dr. med. Franz Resch, Heidelberg • Prof. Dr. med. Anita Riecher-Rössler, Basel • Prof. Dr. med. Anke Rohde, Bonn • Prof. Dr. med. Meir Steiner, Hamilton • Prof. Dr. med. Thomas Strowitzki, Heidelberg

TAGUNGORT

Alte Aula und Neue Universität der Universität Heidelberg
Universitätsplatz • 69117 Heidelberg

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem 7. Kongress der Gesellschaft für die psychische Gesundheit von Frauen wird eine Kongressreihe fortgesetzt, die 1997 als Tagung des Arbeitskreises „Psychiatrische Erkrankungen bei Frauen“ ihren Anfang in Erlangen nahm und nach Kongressen in Wien (1998), Basel (1999), Bonn (2000), Münster (2002) und Innsbruck (2003) mittlerweile einen festen Platz in der deutschsprachigen Psychiatrie gefunden hat, aber auch in den unterschiedlichen Nachbardisziplinen, die mit der Thematik befasst sind, wie Psychosomatik, Klinische Psychologie, Gynäkologie und Kinderheilkunde, ebenso wie Klinische Psychopharmakologie und Psychoendokrinologie. Die Kontinuität der Kongressreihe über die zurückliegenden Jahre zeigt, dass die Thematik nichts an ihrer Aktualität verloren hat.

Als diesjähriges Schwerpunktthema wurden „Geschlechtsspezifische Unterschiede in Genese, Diagnostik und Therapie psychischer Störungen“ gewählt. Das Schwerpunktthema verweist darauf, dass neben der Diskussion genuin frauenspezifischer psychischer Erkrankungen, insbesondere im Zusammenhang mit den weiblichen Reproduktionsvorgängen, eine Hinwendung zu einer geschlechtersensiblen Psychiatrie und Psychotherapie intendiert ist, die geschlechtsspezifische Aspekte psychischer Störungen betont. Die große Zahl hoch interessanter Kongressbeiträge und die Vielfalt der Themen zeigen das aktive Interesse einer wachsenden Zahl von Kolleginnen und Kollegen, die sich mit dem Kongresssthema beschäftigen.

Wir möchten uns bei allen an der Vorbereitung Beteiligten sehr herzlich bedanken, insbesondere gilt unser Dank auch den ausstellenden Firmen, deren Beteiligung den Kongress in der geplanten Weise ermöglicht hat.

Wir freuen uns darauf, Sie in Heidelberg begrüßen zu können

Dr. Dr. Niels Bergemann
Prof. Dr. Christoph Mundt

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2005

15:00-15:45 Uhr	Alte Aula	Begrüßung und Kongresseröffnung
15:45-16:30 Uhr	Alte Aula	Eröffnungsvortrag
16:30-17:00 Uhr	Pause	
17:00-18:30 Uhr	Alte Aula	Eröffnungssymposium

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

9:00-10:30 Uhr	Neue Aula	Symposium I: <i>Geschlechtsunterschiede psychischer Störungen: Schizophrenie, Depression und Persönlichkeitsstörungen</i>
10:30-11:00 Uhr	Pause	
11:00-12:45 Uhr	Neue Aula	Mittags-Symposium: <i>Geschlechtsspezifische Aspekte in der Psychotherapie</i>
12:45-13:15 Uhr	Posterführungen	
14:00-15:45 Uhr	Neue Aula	Symposium II: <i>Psychotrope Substanzen in Schwangerschaft und Stillzeit</i>
parallel	Hörsaal 6	Symposium der Marcé-Gesellschaft I: <i>Qualität der Mutter-Kind-Beziehung und ihre Wirkung auf die kindliche Entwicklung</i>
parallel	Hörsaal 7	Freie Vorträge I: <i>Spezifische therapeutische Aspekte bei psychischen Erkrankungen von Frauen</i>
14:00-15:45 Uhr	Hörsaal 4a	Workshop I: <i>Gruppentherapie für Mütter mit Depression, Angst und Zwang</i>
15:45-16:15 Uhr	Pause	
16:15-18:00 Uhr	Neue Aula	Symposium III: <i>Geschlechtsspezifische Aspekte unterschiedlicher Patientengruppen</i>
parallel	Hörsaal 6	Symposium der Marcé-Gesellschaft II: <i>Affektive Postpartale Erkrankungen</i>

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

parallel	Hörsaal 7	Freie Vorträge II: <i>Psychische Aspekte im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Entbindung</i>
parallel	Hörsaal 4a	Workshop II: Video-gestützte Mütter-Säuglings-Psychotherapie bei postpartalen Störungen
18:00-19:30 Uhr	Hörsaal 6	Mitgliederversammlung der Gesellschaft für die psychische Gesundheit von Frauen in den deutschsprachigen Ländern (GPGF)

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2005

9:00-10:30 Uhr	Neue Aula	Symposium IV: <i>Geschlechtsspezifische Aspekte der Psychopharmakotherapie</i>
9:00-10:30 Uhr	Hörsaal 4a	Workshop III: <i>Die hungernde Seele – Integratives stationäres Behandlungskonzept für Essstörungen</i>
10:30-11:00 Uhr	Pause	
11:00-12:30 Uhr	Neue Aula	Symposium V: <i>Geschlechtsunterschiede psychischer Störungen: Trauer, Sucht und Essstörungen</i>
11:00-12:30 Uhr	Hörsaal 4a	Workshop IV: <i>Interaktionsverhalten bei psychisch erkrankten Müttern und ihren Säuglingen</i>
12:30-12:45 Uhr	Neue Aula	Schlusswort
13:15-14:15 Uhr	Sammlung Prinzhorn Voss-Str. 2	Abschiedsempfang und Führung durch die aktuelle Ausstellung
14:15-15:30 Uhr	Psychiatrische Uni.-Klinik, Voss-Str. 4	Mitgliederversammlung der Marcé-Gesellschaft e.V.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2005

15:00-15:45 Uhr Begrüßung und Kongresseröffnung
Alte Aula

Dr. Dr. med. Niels Bergemann
Wissenschaftliche Kongressleitung

Beate Weber
Oberbürgermeisterin von Heidelberg

Prof. Dr. med. Eike Martin
*Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums
Heidelberg*

Prof. Dr. med. Anke Rohde
*Gesellschaft für die psychische Gesundheit von
Frauen (GPGF), Deutsche Gesellschaft für Psychia-
trie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)*

Prof. Dr. med. Riecher-Rössler
*Sektion Womens Mental Health, World Psychia-
tric Association (WPA), Sektion Womens Mental
Health, Association of European Psychiatrists (AEP),
International Association of Womens Mental
Health (IAWMH)*

Dr. med. Christiane Hornstein
Marcé-Gesellschaft

Prof. Dr. med. Christoph Mundt
*Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Zentrum für Psy-
chosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg*

15:45-16:30 Uhr Eröffnungsvortrag
Alte Aula Alice Schwarzer

16:30-17:00 Uhr Pause

PROGRAMM

DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2005

17:00-18:30 Uhr
Alte Aula

Eröffnungssymposium

Vorsitz: Anke Rohde, Bonn; Niels Bergemann, Heidelberg

Christa Rohde-Dachser, Frankfurt/Main

*Unterschiede in der männlichen und weiblichen
Entwicklung und ihr Einfluss auf die
Geschlechtsspezifität psychischer Erkrankungen*

Hertha Richter-Appelt, Hamburg

*Sexualität – Normalität und Abweichung.
Eine geschlechtsspezifische Perspektiv*

18:30 Uhr
Senatssaal

Empfang

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

9:00-10:30 Uhr
Neue Aula

Symposium I

***Geschlechtsunterschiede psychischer
Störungen: Schizophrenie, Depression
und Persönlichkeitsstörungen***

*Vorsitz: Anita Riecher-Rössler, Basel
Christoph Mundt, Heidelberg*

Anita Riecher-Rössler, Basel

*Geschlechtsunterschiede bei Schizophrenie –
therapeutische Implikationen?*

Gabriela Stoppe, Basel

*Geschlechtsunterschiede bei der Depression:
Wie sind sie zu bewerten?*

Sabine Herpertz, Rostock

*Histrionische Frauen und narzisstische Männer
– Rollenstereotypen oder geschlechtsbedingte
Unterschiede bei Persönlichkeitsstörungen*

PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

10:30-11:00 Uhr Pause

11:00-12:45 Uhr Mittags-Symposium
Neue Aula

Geschlechtsspezifische Aspekte in der Psychotherapie

*Vorsitz: Anette Kersting, Münster
Manfred Cierpka, Heidelberg*

Ulrike Ehlert, Zürich

*Geschlechtsspezifische Unterschiede von
Schutz- und Risikofaktoren bei Stress –
Implikationen für die Psychotherapie*

Gerd Rudolf, Heidelberg

*Der Einfluss der Geschlechtszugehörigkeit
auf Verlauf und Ergebnis von Psychotherapie*

Elisabeth Schramm, Freiburg

*Ist die Interpersonelle Psychotherapie ein
frauenspezifisches Verfahren? Ergebnisse einer
randomisierten, kontrollierten Studie*

Monika Becker-Fischer, Much

Sexuelle Übergriffe in der Psychotherapie

12:45-13:15 Uhr Posterführung I

Geschlechtsunterschiede bei psychischen Erkrankungen

Vorsitz: Matthias Weisbrod, Heidelberg

Posterführung II

Psychiatrische Aspekte in der Gynäkologie

Vorsitz: Benno Runnebaum, Heidelberg

Posterführung III:

Psychische Aspekte unterschiedlicher Belastungssituationen von Frauen

Vorsitz: Barbara Alm, Mannheim

PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

13:15-14:00 Uhr Mittagspause

14:00-15:45 Uhr
Neue Aula Symposium II

Psychotrope Substanzen in Schwangerschaft und Stillzeit

*Vorsitz: Thomas Strowitzki, Heidelberg
Mario Lanczik, Bozen/Tirol*

Christof Schaefer, Berlin

Effekte psychotroper Substanzen auf die Entwicklung des Kindes in Schwangerschaft und Stillzeit

Niels Bergemann, Heidelberg

Medikamentöse Behandlung schizophrener Psychosen in Schwangerschaft und Stillzeit

Claudia Klier, Wien

Depressionsbehandlung in Schwangerschaft und Stillzeit

Mario Lanczik, Bozen/Tirol

Toxikologische und psychosoziale Wirkungen des Drogenkonsums während der Schwangerschaft

14:00-15:45 Uhr
Hörsaal 6

Symposium der Marcé-Gesellschaft I

Qualität der Mutter-Kind-Beziehung und ihre Wirkung auf die kindliche Entwicklung

*Vorsitz: Christiane Hornstein, Wiesloch
Corinna Reck, Heidelberg*

Andreas Wiefel, Berlin

Brauchen Säuglinge Psychiater? – Störungen der Bindung und frühkindliches Verhalten

Manfred Laucht, Mannheim

Entwicklung von Kindern postpartal depressiver Mütter – Ergebnisse einer Längsschnittstudie

Christiane Hornstein, Wiesloch

Interaktionales Psychotherapieprogramm für Frauen mit postpartalen Erkrankungen – Therapieeffekte bei postpartal depressiven und psychotischen Müttern

PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

Thomas Fuchs, Heidelberg

Prozedurale Prozesse in der Mutter-Kind-Therapie

Isolde Eckle, Zürich

Mutter-Kind-Interaktionen bei postpartaler Depression und Psychose: Videogestützte Bewegungsanalyse

14:00-15:45 Uhr
Hörsaal 7

Freie Vorträge I

Spezifische therapeutische Aspekte bei psychischen Erkrankungen von Frauen

Vorsitz: Regina Schmitt, Heidelberg

Hans-Peter Hartmann, Heppenheim

Fuhrmann P., Nödl H., Schneider A., Heinz G., Falkai P., von Gontard A.: *Modellstation für Mütter und Säuglinge/Kleinkinder im Alter von 0-5 Jahren mit psychischen Störungen*

Schneider A., Heinz G., Fuhrmann P., Nödl H., von Gontard A., Falkai P.: *Behandlung einer schizophrenen Patientin mit ihrem Neugeborenen auf einer interdisziplinär geführten Mutter-Kind-Station – ein Fallbericht*

Körting A., Marmé A., Verres R., Stammer H.: *Musiktherapie im Erleben von Paaren, bei denen die Frau an Krebs erkrankt ist – Ergebnisse einer musiktherapeutischen Interventionseinheit im Rahmen eines eintägigen Kommunikationsworkshops*

Stammer H., Lelong C., Körting A., Verres R., Marmé A.: *ImPuls-Gruppe – Ein fokales, zeitlich befristetes Gruppenkonzept für Brustkrebspatientinnen*

Baas B., Weingartner M., von Castelberg B.: *Häusliche Gewalt – wahrnehmen und intervenieren*

Gerisch B.: *Zum psychoanalytischen Verständnis von Identitätskonflikten bei suizidalen Frauen*

Trierweiler-Mousavi Takieh A.: *Geschlechtsunterschiede in der ambulanten Therapie psychischer Störungen – Erfahrungsberichte*

PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

14:00-15:45 Uhr
Hörsaal 4a

Workshop I

Maria Hofecker-Fallahpour, Basel
*Gruppentherapie für Mütter mit Depression,
Angst und Zwang*

15:45-16:15 Uhr

Pause

16:15-18:00 Uhr
Neue Aula

Symposium III

***Geschlechtsspezifische Aspekte
unterschiedlicher Patientengruppen***

*Vorsitz: Franz Resch, Heidelberg
Maria Hofecker-Fallahpour, Basel*

Romuald Brunner, Franz Resch, Heidelberg
*Geschlechtsunterschiede bei psychischen
Störungen von Kindern und Jugendlichen*

Maria Hofecker-Fallahpour, Basel
*Migration und psychische Erkrankung:
die besondere Situation von Frauen*

Michael Grube, Frankfurt
*Geschlechtsspezifische Unterschiede im Compliance-
und Copingpotenzial onkologischer Patienten*

Peter Schönknecht, Heidelberg
*Häufigkeit und Verlaufsbild der leichten kognitiven
Beeinträchtigung im Alter*

16:15-18:00 Uhr
Hörsaal 6

Symposium der Marcé-Gesellschaft II

Affektive Postpartale Erkrankungen

*Vorsitz: Anton Bergant, Innsbruck
Anette Kersting, Münster*

Anton Bergant, Innsbruck
Prädiktoren der Postpartum-Depression

Eva Möhler, Heidelberg
*Postpartale Depression als Prädiktor kindlicher Angst-
störungen? Ergebnisse einer Längsschnittstudie*

PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

Corinna Reck, Heidelberg

Heidelberger Prävalenzstudie zur postpartalen Depression und Angststörung

Carl-Ludwig von Ballestrem, Stuttgart

Früherkennung und Verbesserung der therapeutischen Erreichbarkeit von Müttern mit postpartalen Depressionen durch Hebammen

16:15-18:00 Uhr
Hörsaal 7

Freie Vorträge II

Psychische Aspekte im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Entbindung

*Vorsitz: Thomas Strowitzki, Heidelberg
Claudia Klier, Wien*

Dorn A., Woopen C., Rohde A.: *Pränataldiagnostik – psychische Auswirkungen und Beratungsbedarf bei pathologischem Befund*

Gottmann A., Wendt A., Woopen C., Gembruch U., Rohde A.: *Psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik in der Universitätsfrauenklinik Bonn – Befinden und Beratungsinhalte in Abhängigkeit von der diagnostizierten fetalen Anomalie*

Lelong C., Körting A., Maul H., Stammer H.: *Musiktherapeutische Entspannung für Frauen mit einer Risikoschwangerschaft: Erste Erfahrungen und Ergebnisse einer Pilotstudie*

Wendt A., Berner M., Rohde A.: *Erleben der Sexualität nach Schwangerschaft und Entbindung*

Wischmann T., Stammer H., Scherg H., Strowitzki Th., Verres R.: *Psychosoziale Merkmale von Frauen und Männern in psychologischer Kinderwunsch-Beratung*

Wollenschein M., Zivanovic O., Kuhn W., Rohde A., Dorn A.: *Krebserkrankung in der Schwangerschaft – Herausforderung mit vielen Facetten*

PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2005

- 16:15-18:00 Uhr** **Workshop II**
Hörsaal 4a
**Christiane Hornstein, Patricia Trautmann-Villalba,
S. Wortmann-Fleischer, Wiesloch**
*Video-gestützte Mütter-Säuglings-Psychotherapie bei
postpartalen Störungen*
- 18:00-19:30 Uhr** **Mitgliederversammlung der Gesellschaft für die
Hörsaal 6** **die psychische Gesundheit von Frauen in den
deutschsprachigen Ländern (GPGF)**
- 19:30 Uhr** **Gesellschaftsabend**
Heidelberger
Kunstverein
Hauptstraße 97

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2005

- 9:00-10:30 Uhr** **Symposium IV**
Neue Aula
***Geschlechtsspezifische Aspekte
der Psychopharmakotherapie***
*Vorsitz: Meir Steiner, Hamilton
Niels Bergemann, Heidelberg*
- Julia Kirchheiner, Köln**
*Geschlechtsunterschiede in Pharmakokinetik
und Pharmakodynamik von Psychopharmaka*
- Meir Steiner, Hamilton/Ontario**
*SSRI's During Pregnancy:
Do They Really Hurt the Babies?*
- Thomas Strowitzki, Heidelberg**
*Hormonersatztherapie bei Frau und Mann –
Menopause und Andropause*

PROGRAMM

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2005

- 9:00-10:30 Uhr**
Hörsaal 4a **Workshop III**
Corinna Reck, Heidelberg
Interaktionsverhalten bei psychisch erkrankten Müttern und ihren Säuglingen
- 10:30-11:00 Uhr** **Pause**
- 11:00-12:30 Uhr**
Neue Aula **Symposium V**
***Geschlechtsunterschiede psychischer Störungen:
Trauer, Sucht und Essstörungen***
*Vorsitz: Anke Rohde, Bonn
Christoph Mundt, Heidelberg*
- Anette Kersting, Münster**
Trauern Frauen anders als Männer?
- Karl F. Mann, Mannheim**
Abhängigkeit und Organschäden: Sind alkoholabhängige Frauen vulnerabler?
- Wolfgang Herzog, Heidelberg**
Essstörungen bei Frauen und Männern
- 11:00-12:30 Uhr**
Hörsaal 4a **WORKSHOP IV**
Hans-Christoph Friederich, Heidelberg
Die hungernde Seele – Integratives stationäres Behandlungskonzept für Essstörungen
- 12:30-12:45 Uhr**
Neue Aula **Schlusswort**
Niels Bergemann
- 13:15-14:15 Uhr** **Abschiedsempfang in der Sammlung Prinzhorn**
Psychiatrische Universitätsklinik, Voss-Str. 2
- 14:15-15:30 Uhr** **Mitgliederversammlung der Marcé-Gesellschaft e.V.**
Psychiatrische Universitätsklinik, Voss-Str. 4

POSTERAUSSTELLUNG

Während des gesamten Kongresses – Posterführungen am Freitag, den 7. Oktober 2005 von 12.45-13.30 Uhr.

BUCHAUSSTELLUNG

Lehmanns Medizinische Buchhandlung . INF 370 . 69120 Heidelberg

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Während des gesamten Kongresses findet eine Industrieausstellung statt. Folgende Firmen unterstützen den Kongress durch eine Beteiligung an der Ausstellung:

**AstraZeneca • Lilly Deutschland • Pfizer • Janssen-Cilag
• Bristol-Myers Squibb • Desitin • GlaxoSmithKline •
Novartis Pharma • Organon • Lundbeck • Sanofi-Aventis
• Wyeth-Pharma**

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 6.10.2005

18:30 Uhr **Empfang im Senatsaal**
19:30 Uhr **Führung durch das nächtliche Heidelberg**
 (Anmeldung bei der Registrierung)

Freitag, 7.10.2005

19:30 Uhr Gesellschaftsabend im Kunstverein Heidelberg,
 Hauptstraße 97
 Führung durch die aktuelle Ausstellung „Am Anfang
 war der Apfel“ mit Prof. Hans Gercke: Geschlechts-
 spezifische Aspekte in der modernen Malerei
 Musikalische Überraschungen

Samstag, 8.10.2005

13:15 Uhr Abschiedsempfang in der Sammlung Prinzhorn
 Imbiss und Besuch der aktuellen Ausstellung
 „Psychiatrie in Afrika – fotografische Erkundungen“
 Einführung in die Ausstellung: Torsten Kappenberg

ORGANISATORISCHE HINWEISE

GEBÜHREN:

Tagungsgebühr 160,- EUR • Ermäßigte Gebühr für Studenten, Hebammen und Pflegepersonal 110,- EUR (bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises) • **Tageskarten:** Donnerstag 45,- EUR; Freitag 100,- EUR; Samstag 45,- EUR

ZERTIFIZIERUNG:

Zertifizierung des Kongresses durch die Ärztekammer Baden-Württemberg.

LOKALE KONGRESSORGANISATION:

Dr. med. Fatima Abu-Tair
Dr. med. Josef Schill

Fr. Irene Stähle
Fr. Ute Struck

KONGRESSBÜRO:

Frau Irene Stähle
Telefon 06221 / 56-39561 • Telefax 06221 / 56-5477
e-mail: gpgf2005@uni-hd.de • www.gpgf2005.uni-hd.de

REGISTRIERUNG / TAGUNGSBÜRO:

Neue Universität

Universitätsplatz • 69117 Heidelberg
Telefon während der Tagung: 06221 / 54-2222

Das Tagungsbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 6.10.2005	13:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 7.10.2005	8:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 8.10.2005	8:00 - 13:30 Uhr

HOTELRESERVIERUNGEN:

Bitte besuchen Sie die Internetseite unseres Kongress unter www.gpgf2005.uni-hd.de oder nehmen Sie Reservierungen unter www.cvb-heidelberg.de vor (Link „Heidelberg online buchen“).

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Dr. Carl-Ludwig von Ballestrem
Maybachstr. 3 • D-73760 Ostfildern-Nellingen

Dr. Barbara Bass
Stadtspital Triemli • Frauenklinik Maternität
Birmersdorfer Str. 501 • CH-8063 Zürich

Prof. Dr. Anton Bergant
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Anichstr. 4 • A-6020 Innsbruck

Dr. Dr. Niels Bergemann
Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Straße 4 • D-69115 Heidelberg

Dr. Monika Becker-Fischer
Deutsches Institut für Psychotraumatologie e.V.
Springen 26 • D-53804 Muech

Priv.-Doz. Dr. Romuald Brunner
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Blumenstr. 8 • D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. Manfred Cierpka
Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung
und Familientherapie • Zentrum für Psychosoziale
Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimerstr. 54 • D-69115 Heidelberg

Dr. Almut Dorn
Gynäkologische Psychosomatik
Universitätsfrauenklinik Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25 • D-53106 Bonn

Dr. Isolde Eckle
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstr. 31 • CH-8032 Zürich

Prof. Dr. Ulrike Ehlert
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Psychologisches Institut Universität Zürich
Zürichbergstr. 43 • CH-8044 Zürich

Priv.-Doz. Dr. Dr. Thomas Fuchs
Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Str. 4 • D-69115 Heidelberg

Dr. Hans-Christoph Friederich
Klinik für Psychosomatische Medizin und Allgemeine
Klinische Medizin, Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410 • D-69120 Heidelberg

Pia Fuhrmann
Universitätsklinikum des Saarlandes • Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
D-66421 Homburg/Saar

Priv.-Doz. Dr. Benigna Gerisch
Therapiezentrum für Suizidgefährdete am VKE
Martinistraße 52/S19 • D-20246 Hamburg

Alexandra Gottmann
Gynäkologische Psychosomatik
Universitätsfrauenklinik Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25 • D-53106 Bonn

Dr. Michael Grube
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Städtische Kliniken Frankfurt/Höchst
Gotenstr. 6-8 • D-65929 Frankfurt a.M.

Priv.-Doz. Dr. Hans-Peter Hartmann
Zentrum für soziale Psychiatrie Bergstraße
Ludwigstr. 54 • D-64646 Heppenheim

Prof. Dr. Sabine Herpertz
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
am Zentrum für Nervenheilkunde • Universität Rostock
Gehlheiner Str. 20 • D-18147 Rostock

Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Klinik für Psychosomatische Medizin und Allgemeine
Klinische Medizin • Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410 • D-69120 Heidelberg

Dr. Maria Hofecker-Fallahpour
Kantonsspital Basel • Universitätskliniken
Petersgraben 4 • CH-4031 Basel

Dr. Christiane Hornstein
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Heidelberger Str. 1a • D-69168 Wiesloch

Priv.-Doz. Dr. Anette Kersting
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweizer-Str. 11 • D-48129 Münster

Priv.-Doz. Dr. Julia Kirchheiner
Institut für Pharmakologie • Universität zu Köln
Geuelerstr. 24 • D-50931 Köln

Dr. Claudia Klier
Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und
Jugendalters, Medizinische Universität Wien, AKH Wien
Währinger Gürtel 18-20 • A-1090 Wien

Anna Körting
Universitätsfrauenklinik Heidelberg
Voß-Str. 9 • D-69115 Heidelberg

Dr. habil. Mario Horst Lanczik
Streitergasse 43 • I-39100 Bozen/Süd-Tirol

Dr. Manfred Laucht
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5 • D-68159 Mannheim

Carole Lelong
Universitätsfrauenklinik Heidelberg
Voß-Str. 9 • D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. Karl F. Mann
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin
J5 • D-68159 Mannheim

Dr. Eva Möhler
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Blumenstr. 8 • D-69115 Heidelberg

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Prof. Dr. Christoph Mundt

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Str. 4 • D-69115 Heidelberg

Dr. Corinna Reck

Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Str. 4 • D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. Franz Resch

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Blumenstr. 8 • D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt

Institut für Sexualforschung • Zentrum für Psychosoziale
Medizin • Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
D-20246 Hamburg

Prof. Dr. Anita Riecher-Rössler

Psychiatrische Poliklinik • Universitätssspital Basel
Petersgraben 4 • CH-4031 Basel

Prof. Dr. Anke Rohde

Gynäkologische Psychosomatik
Universitätsfrauenklinik Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25 • D-53105 Bonn

Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser

Institut für Psychoanalyse • Universität Frankfurt
Senckenberganlage 15 • D-60054 Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Gerd Rudolf

Klinik für Psychosomatische Medizin
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Thibautstr. 2 • D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Benno Runnebaum

Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen
Frauenklinik des Universitätsklinikums Heidelberg
Voß-Str. 9 • D-69115 Heidelberg

Dr. Christof Schaefer

Pharmakovigilanz- und Beratungszentrum
für Embryonaltoxikologie
Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben
Spandauer Damm 130 • Haus 10 • D-14050 Berlin

Dr. Andrea Schneider

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
D-66421 Homburg/Saar

Dr. Regina Schmitt

Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Str. 2 • D-69115 Heidelberg

Dr. Peter Schönknecht

Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Str. 4 • D-69115 Heidelberg

Dr. Elisabeth Schramm

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Hauptstr. 5 • D-79104 Freiburg

Alice Schwarzer

Alteburger Str. 2 • D-50678 Köln

Dr. Heike Stammer

Universitätsfrauenklinik Heidelberg
Voß-Str. 9 • D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. Meir Steiner

McMaster University and Director of Research
Department of Psychiatry
St. Joseph's Hospital • 50 Charlton Avenue East
Hamilton, Ontario L8N 4A6 • Canada

Prof. Dr. Gabriela Stoppe

Psychiatrische Universitätsklinik Basel
Wilhelm-Klein-Str. 27 • CH-4025 Basel

Prof. Dr. Thomas Strowitzki

Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen
Frauenklinik des Universitätsklinikums Heidelberg
Voß-Str. 9 • D-69115 Heidelberg

Adelaide Trierweiler-Mousavi Takieh

Psychotherapeutische Praxis
Im Bäckerfeld 8 • D-69120 Heidelberg

Priv.-Doz. Dr. Mathias Weisbrod

Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Voß-Str. 2 • D-69115 Heidelberg

Dr. Andreas Wiefel

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychothera-
pie des Kindes- und Jugendalters der Charité Berlin
Augustenburger Platz 1 • D-13353 Berlin

Andrea Wendt

Gynäkologische Psychosomatik
Universitätsfrauenklinik Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25 • D-53105 Bonn

Priv.-Doz. Dr. Tewes Wischmann

Institut für Medizinische Psychologie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Str. 20 • D-69115 Heidelberg

Melanie Wollenschein

Gynäkologische Psychosomatik
Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Sigmund-Freud-Str. 25 • D-53105 Bonn

ANREISE

MIT DER BAHN:

Hauptbahnhof Heidelberg, mit den Buslinien 41 und 42 zum Universitätsplatz

MIT DEM AUTO:

Aus **RICHTUNG FRANKFURT** auf der A 5 am Kreuz Heidelberg auf die A 656 Richtung Heidelberg (Vorsicht Kamera!), am Ende der Autobahn Richtung „Schloss, Zentrum, Altstadt“ rechts abbiegen. Auf dieser Straße der Beschilderung „Schloss“ über eine 1. große Kreuzung am Bahnhof, einem Kreisverkehr („Römerkreisel“) und einer 2. großen Kreuzung am Hotel Crown-Plaza folgen. Hinter dem 1. Tunnel (Vorsicht Kamera!) vor dem 2. Tunnel („Schlossbergtunnel“) links abbiegen.

Aus **RICHTUNG KARLSRUHE** kommend fahren Sie am Kreuz Heidelberg auf die A 656, dann weiter wie oben.

PARKMÖGLICHKEITEN in den Parkhäusern P11 (Universitätsbibliothek) und P9 (Friedrich-Ebert -Anlage), auch P12 (Kornmarkt/Schloss) und P13 (Karlsplatz – günstig für Hotel Kulturbrauerei).



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik für Allgemeine Psychiatrie